

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96352
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6622</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Harburg-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>494</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	14.10.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8186,0783
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Ausgeäunte Grünlandfläche, die offenbar in jüngerer Vergangenheit noch relativ regelmäßig beweidet worden ist. Mit hohen Anteilen von Flatterbinse, zentral mit einem flachen, noch erkennbaren Graben, der aber nicht unterhalten wird, als wasserüberstaute Mulde im Gelände erkennbar ist. Im Bereich der Beetrücken mit verhältnismäßig artenarmer Vegetation aus verschiedenen Süßgräsern, aber auch Seggen, hohen Anteilen von Flatterbinsen und Flutrasenarten. Im Süden zunehmend nasser, mit Übergängen zu Röhrichten mit hohen Anteilen von Rohrglanzgras-Röhricht, das zusammen mit den gut entwickelten Binsen und Großseggen darauf hindeutet, dass die Flächen nur extensivgenutzt werden und zeitweilig wohl auch brachgelegen haben. Insgesamt mäßig artenreich, mitunter aber auch mäßig blütenreich, mit Vorkommen von Wiesen-Platterbse, Sumpf-Hornklee und Gänsefingerkraut in größerer Zahl. Der Bestand ist im Süden zunehmend auch durchsetzt von Seggen. Im Mittelteil ist die Fläche leicht vermüllt, hier wurden Metall- und Eternitgegenstände abgelagert. Im Südosten gibt es eine sehr feuchte, kaum betretbare Geländemulde, die eventuell einem ehemaligen Bombentrichter entspricht. Die Fläche ist vermutlich deutlich artenreicher als die aktuelle Artenliste wiedergibt, da der Kartierzeitpunkt recht ungünstig ist.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNR	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Großmoordamm und Hörstener Straße		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Gräben		
<b>Rechtswert (X)</b>	566939	<b>Hochwert (Y)</b>	5922470
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Hooper Randmoorzzone (673.21)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Gut Moor (704)	<b>Gemarkung</b>	Gut Moor (717)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

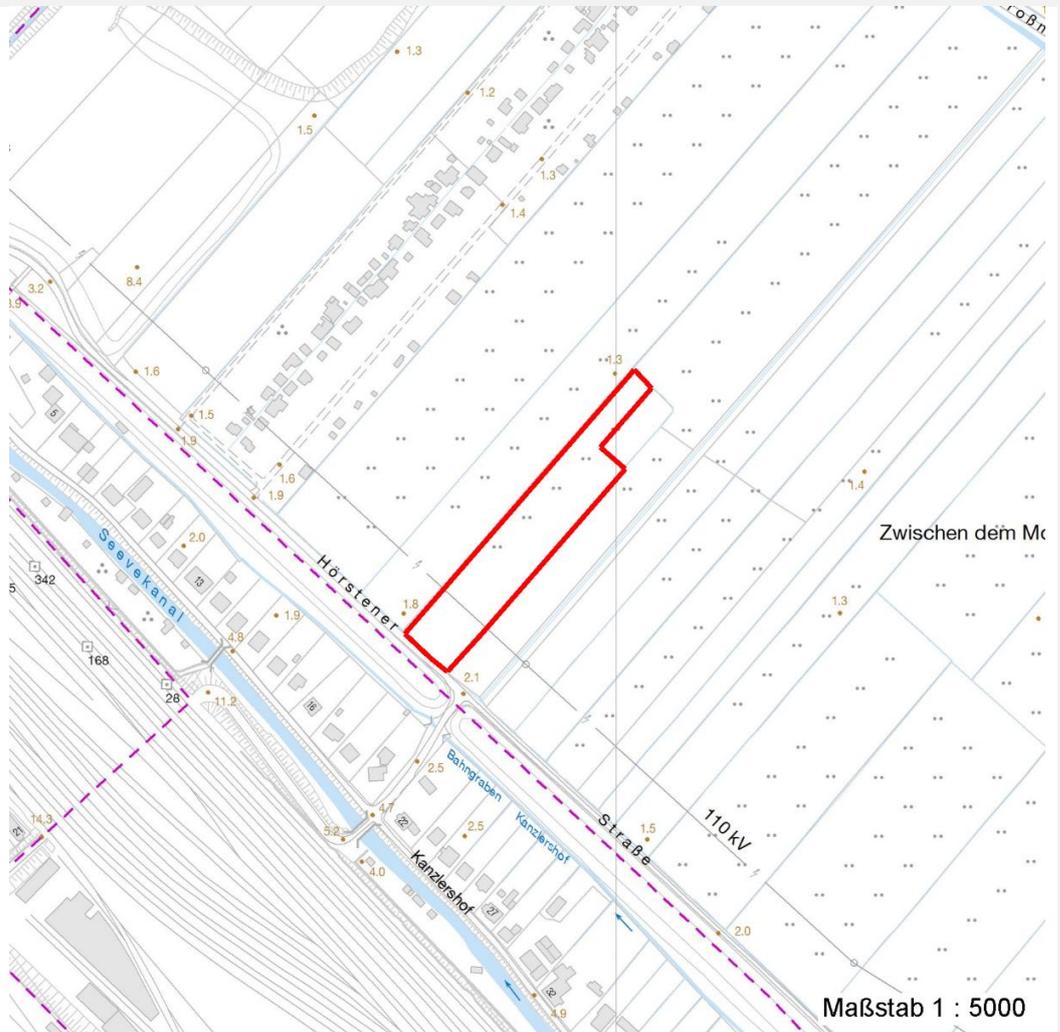
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	96352
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6622</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Harburg-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>494</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			14.10.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				8186,0783
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96352	30388	6622	123	25.05.2006	<	6624	166

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
49714	0	6622_494_141015_1.JPG	
49715	0	6622_494_141015_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96352
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6622</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Harburg-Ost
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>494</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	14.10.2015
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8186,0783
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Eine Beweidung der Flächen ist sicherlich eine Fehlnutzung und trägt zu einer erheblichen Verunkrautung bei, darüber hinaus zum Torfabbau und zur Mineralisierung des moorigen Untergrundes. Leichte Vermüllung im Zentrum der Fläche sowie Ablagerung von Gartenabfällen im Süden.
Wertgesichtspunkte	Offenbar ist die Vegetation noch mäßig artenreich, gut entwickelbar, bei sehr nassen, moorigen Standortverhältnissen, gutes Entwicklungspotential für schutzwürdige Feuchtwiesen.
Maßnahmen	Die Flächen sollte überführt werden in eine geregelte Mähwiesennutzung, dabei ist eventuell das Instandsetzen von schmalen, flachen Gruppen im Gebiet sinnvoll, um die Nutzbarkeit der Fläche dauerhaft aufrecht zu erhalten.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6622_494_141015_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6622_494_141015_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>		<b>Biotoptyp</b>	GNR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96352
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Harburg-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>494</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.10.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8186,0783
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	6
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierassen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.02 - Calthion (gedüngte Feuchtwiesen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		6

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-												
Alchemilla vulgaris agg. (Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel)	7	w		-	-										G		
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-										V		
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w		-	-										V		
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-										V		
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	w		-	-										V		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-										D		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96352
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Harburg-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>494</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.10.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8186,0783
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-													
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-	-										V			V
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-	-													
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	z		-	-													
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w		-	-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-													
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-													
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	h		-	-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-	-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z		-	-												V	
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		-	-													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	z		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	d		-	-													
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	h		-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-													
Senecio aquaticus (Wasser-Greiskraut)	7	w		-	-										2	3	2	V
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-	-													
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		-	-										D			
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>5</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>38</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland